

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 3 (1930)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Verbands-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

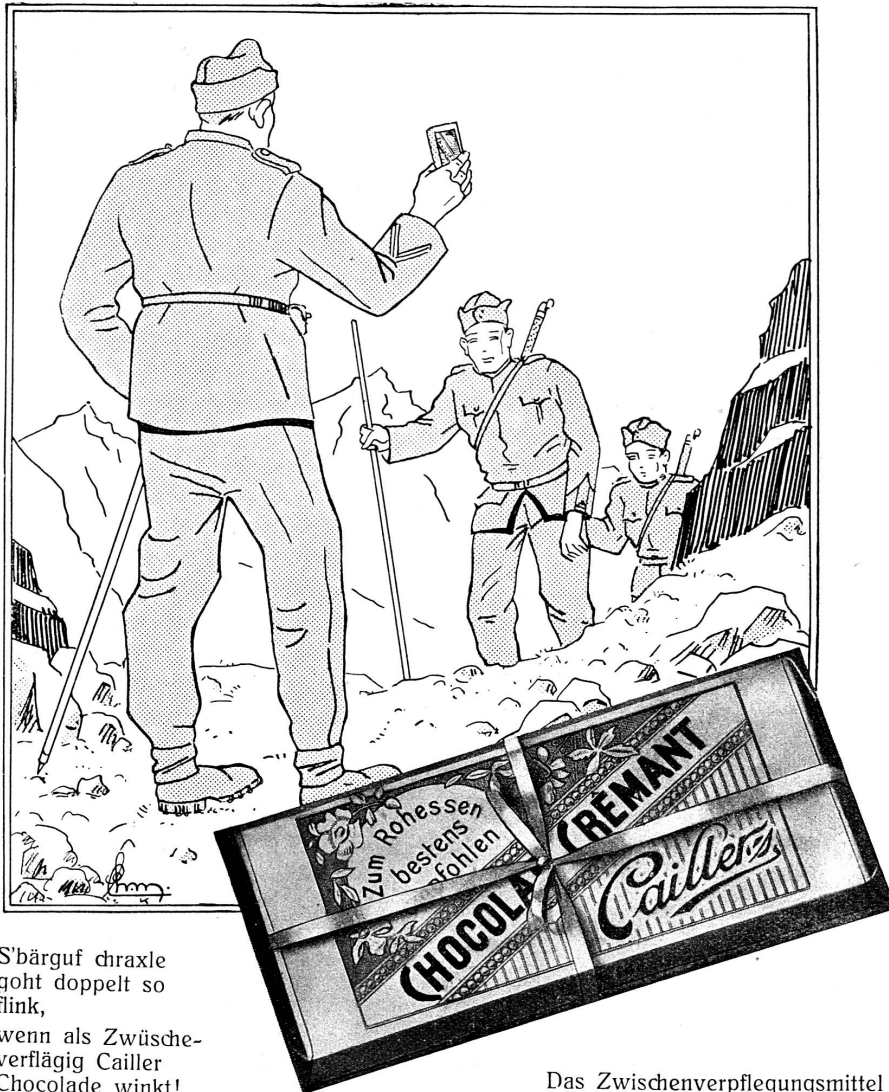
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



S'bärguf d'raxle
goht doppelt so
flink,
wenn als Zwische-
verfläggig Cailler
Chocolade winkt!

Das Zwischenverpflegungsmittel
in konzentriertester Form.



VERBANDS - MITTEILUNGEN

Centralpräsident: Fourier Tassera Adolf, Bruderholzstr. 39, Basel.

Einzahlungen a. d. Centralkasse sind zu adressieren Schweiz. Kreditanstalt Basel z. G. Schweiz. Fourier-Verband

Sektion Beider Basel

Präsident: Fourier Weber Paul, Gundeldingerstr. 327, Basel.
Sitz des Centralvorstandes (Vorort)

2. Familienabend und 10-jährige Feier des Bestehens der Sektion beider Basel. Samstag, den 29. November 1930, im Saal des Rest. zum braunen Nutz.

Wir richten an dieser Stelle einen letzten Apell an alle unsere geschätzten Aktiv-Passivmitglieder und Freunde unserer Vereinigung, an unserem kleinen Jubiläum mit den werten Angehörigen teilzunehmen.

Das Unterhaltungskomitee ist eifrig an der Arbeit, um uns einen recht vergnügten Abend zu bereiten. — Es ist uns gelungen, den uns nicht unbekanntenen Kameraden Albert Marfurt, genannt „Marfini“, aus Luzern für unsern Abend zu verpflichten. — „Marfini“ hat bereits zu wiederholten Malen seine Kunst als „Geisterspuckfourier“ bewiesen und sollte schon dies allein genügen, um den Saal bis auf den letzten Platz zu füllen. — Ueber die weitem Programmnumera wollen wir hier nichts weiteres verraten, indem das Programm

bereits an alle Mitglieder versandt wurde. Eine auserlesene Tombola wird eine willkommene Abwechslung in den Abend bringen. —

Kameraden! Wir zählen dieses Mal auf den letzten Mann mit seinen Angehörigen. Reserviert Euch bestimmt diesen Abend und bringt die nötige Dosis Humor mit, dann wird unsere Jubiläumsfeier voll gelingen.

N. B. Wer sein Scherflein für die Tombola noch nicht entrichtet hat, tue dies unverzüglich. Naturalgaben können abgegeben werden bei Hr. Oberit. Flubacher, Mattenstrasse 12, oder bei Fourier Herm. Schnetzler, Thiersteinallee 70. Auf telephonischen Anruf Birsig 99.27 werden solche auch gerne abgeholt. Bargaben sind ebenfalls willkommen und können immer noch auf Postscheckkonto V 5950 einbezahlt werden.

Das Unterhaltungskomitee.

Mutationen.

Eintritt: Bulloz, Fernand, III/6, Basel.

Lokal.

Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse, Basel. Zusammenkunft jeden Mittwoch Abend im Lokal.
Postscheckkonto V. 5950 Basel.

Der Vorstand.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Wüthrich Hans, Greyerzstr. 33, Bern

Arbeitsprogramm.

Donnerstag, den 11. Dezember, Vortrag von Herrn Lt. Poretti über: „Unsere Handfeuerwaffe“. Dieser Vortrag wird alle Kameraden sehr interessieren. Herr Lt. Poretti, Angestellter der Eidg. Waffenfabrik wird uns mit unserer Waffe, sei es Pistole oder Revolver, vertraut machen und uns auch in Sachen Schiesslehre viele nützliche Winke geben können.

Kameraden, merkt Euch diesen Tag, wir bieten nicht mehr persönlich auf. Der Vorstand erwartet aber zu diesem äusserst lehrreichen Vortrag Massenaufmarsch.

Kassawesen.

Wir bitten diejenigen Kameraden, die ihren finanziellen Verpflichtungen unserer Sektion gegenüber noch nicht nachgekommen sind, den fälligen Jahresbeitrag bis zum 20. Nov. auf Postscheckkonto III/4425 einzuzahlen. Nach diesem Zeitpunkt noch ausstehende Beiträge werden per Postnachnahme zuzüglich Portospesen eingezogen.

Mitteilungen aus dem Leserkreis.

In der am 25. Oktober 1930 zu Ende gegangenen Beobachterschule der Fliegertruppen ist Herr Lieutenant-Quartiermeister Gusti Baldinger, Sch. Mot. Kan. Abt. 6, Beamter der eidg.

Landestopographie in Bern als erster Quartiermeister zum Beobachter breviiert worden. Herr Leut. Baldinger ist Passivmitglied der Fouriersektion Bern. Dem jungen strebsamen Offizier gratulieren wir aufrichtig zu seinem schönen Erfolg. Es darf daraus geschlossen werden, dass auch der Quartiermeister noch zu etwas „Höherem“ berufen werden kann.

Stammtisch.

Jeden Donnerstagabend im Café Wächter I. Stock. Es freut uns, dass wir in letzter Zeit regelmässig viele Kameraden am Stammtisch treffen können, es sind aber immer noch solche die man nur selten oder gar nie sieht. Wo fehlt's??

Zibelemärit.

Montag, den 24. November geben sich die Fouriere mit Angehörigen Rendez-vous im Stammlokal. Wir setzen keine Zeit fest, einige werden schon am Nachmittag dort zu treffen sein, andere erst in später Abendstunde.

Mutationen

Eintritte: Fourier Spinner Willy, Biel
Fourier Beer E., Aarwangen

Uebertritte von Sektion Basel:
Fourier Luginbühl Werner, Signau
Fourier Löliger Emil, Bern

Austritte: Fourier Blatter W., Biel
Fourier Zügel A., Pruntrut
Propst Edm. Bern (Passiv)

Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lindegger Josef, Münster (Luzern)

Herbst-Uebung.

Besichtigung der eidg. Armeemagazine Seewen
Sonntag, den 30. November 1930.

Tagesprogramm:

08.15 Sammlung beim Haupteingang Bahnhof Luzern (Seeseite)
08.43 ab Luzern
09.31 an Seewen-Schwyz
anschliessend Besichtigung der EAM unter Führung von Herr Hauptm. Schuler, Verwalter.

12.00 Mittagessen im Hotel Schwyzerhof, Seewen
13.30 - 15.00 Pistolenschieszen
14.00 Rangverkündung im „Ratskeller“ Schwyz (bei Kamerad Krienbühl Franz, Passivmitglied)
17.47 oder
18.47 ab Seewen-Schwyz
18.29 oder
19.44 an Luzern.

Der freundlichen Einladung von Herrn Hauptm. Schuler folgeleistend, ersuchen wir die geschätzten Kameraden möglichst zahlreich an der Besichtigung teilzunehmen. Die Uebung verspricht für jeden Kameraden lehrreich zu werden. Es mache sich deshalb jeder zur Pflicht, den 30. Nov. dem Fourier-Verband zu widmen.

Tenue: Uniform, Mütze, Pistole.

Der Vorstand.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Weber Willy, Wytikonstr. 68, Zürich 7, Tel. 48.525

Arbeitsprogramm.

In sehr verdankenswerter Weise hat sich unser Vorstandsmitglied, Kamerad Lt. Brem Max, Q.M. Geb. Sch. Bat. 6, bereit erklärt, unser Winterprogramm mit 2 Filmvorführungen zu bereichern. Es werden vorgeführt werden:

1. ein Film aus der Nahrungsmittel-Industrie (Maggi-Fabrik Kempthal), und anschliessend daran
2. „Im Firnenglanz des Hochgebirges“. Dieser Teil zeigt eine Bergbesteigung und ein Skirennen am Jungfraujoch.

Der Anlass findet statt Dienstag, den 2. Dezember 1930, im Restaurant „Du Pont“ I. Stock. Die gediegenen Darbietungen werden sowohl des „Verpflegungstechnikers“ wie auch des Bergsteigers Interesse wecken und wir bitten unsere Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen. Auch unsere Hausfrauen (und solche die es werden wollen) sind zur Besichtigung freundlich eingeladen.

Die U.O.G. aller Waffen Zch. führt am 29. November a. c. 20.00 Uhr im grossen Saale zur „Kaufleuten“ ihren jährlichen Gesellschaftsabend durch und lädt die Mitglieder der Sektion Zürich mit ihren Angehörigen zu diesem Anlass kameradschaftlich ein. Wie alle von der U. O. G. durchgeführten Anlässe, verspricht auch dieser Abend recht unterhaltend zu werden. Anmeldungen nimmt entgegen der Obmann der Vergnügungskommission, Ernst Benz, Stampfenbachstrasse 85, Zürich 1.

Mutationen.

Eintritt: Fourier Wirz Hermann, Sap Kp. III/5, Hausen

Austritte: Fourier Zuber Jacques, Bühler (App.)
Fourier Hochuli Paul (Uebertritt in Sektion Basel).

Kassawesen.

Diejenigen Kameraden, welche die Beitragspflicht pro 1930 an die Sektion noch nicht entrichtet haben, werden dringend ersucht, ihren Verpflichtungen bis spätestens Monatsende nachzukommen, damit die Kassarechnung der Generalversammlung bereinigt vorgelegt werden kann.

Adressänderungen

sowie Aenderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten bekanntzugeben.

Stammtisch. Zusammenkunft

Jeden Donnerstag Abend 20.00 Uhr im Rest. Du Pont, Burestübli.
Postcheckkonto VIII/16663.

Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion.

Obmann: Fourier Windlinger Hermann, Entlisbergstrasse 40, Zürich 2 Tel. S. 57.10

Das Absenden vom 1. November in den Sälen des „Du Pont“ war gut, sogar besser besucht als das letzte Jahr. Bin viel-

versprechender Bericht aus der Feder von Kamerad Meyer Hans, der auch dieses Jahr wieder mit grossem Erfolg als Rolf Ronay II aufgetreten ist, wird in der nächsten Nummer des Fourier erscheinen. Einige prominente Mitglieder haben wir immerhin vermisst. Diejenigen Kameraden, die Gewinner von Gobelets sind, sollten ihre Auszeichnungen am Absenden persönlich in Empfang nehmen, sich nicht vertreten lassen.

Die diesjährige Schiess-Saison ist nunmehr abgeschlossen. Wir haben erfreulicherweise wieder bemerkenswerte Fortschritte zu verzeichnen. Ueber die Schiessfertigkeit unserer Leute haben die Resultate am Fouriertag und die neuen Höchstleistungen in den Jahres-Konkurrenzscheiben genügend Aufschluss gegeben. Die Zahl unserer Mitglieder hat erheblich zugenommen. Der beste Masstab für die Beurteilung eines Schiessvereins bleibt derjenige der Militärbehörden. Dort werden wir anhand der durchgeschossenen, zum Bezug der Bundessubvention berechtigten obligatorischen Uebungen qualifiziert. Massgebend ist dabei weniger die Höhe der Resultate als die durch die Standblätter ausgewiesene Anzahl aktiver Schützen. Es ergibt sich für uns folgende interessante Statistik:

Jahresprogramme:

1927	24
1928	37
1929	57
1930	70

Wir hoffen das nächste Jahr wieder etwas näher gegen die 100 vorrücken zu können. Für heute allen Schützen besten Dank für das im Laufe des Jahres unserer Sache entgegengebrachte Interesse.

Zimmerschiessen:

Schützenmeister Ruegsegger hat ein Zimmerschiessen arrangiert. Das Lokal befindet sich im Zentrum der Stadt. Zeit und Ort werden Interessenten durch den Initianten G. Ruegsegger, Zschokkestrasse bereitwilligst mitgeteilt.

Der Obmann:
H. Windlinger

Militär-Artikel

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe,
Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder,
Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie,
Reitgamaschen, Knöpfe, Gradabzeichen

O. CAMINADA

vis-à-vis Militärkantine Zürich

Sämtliche Büro-Artikel

Mitglied der Sektion Zürich.

Ungezuckerte Kondensierte Alpenmilch

Bärenmarke



Die beste Milchkonserve
Bernalpen Milchgesellschaft Stalden-Emmenthal

**Schweiz. Uniformenfabrik ^A/_G
Fabrique suisse d'uniformes ^S/_A**

BERN, Schwanengasse 6
GENEVE, Rue Petitot 2
LAUSANNE, Rue Chs. Monnard 1
ZÜRICH, Usterstraße 21



1891/1930

Offiziersuniform
Zivilbekleidung

Das vollständigste Handbuch
für jeden Fourier ist der

**Taschenkalender für
schweiz. Wehrmänner**

..... 1931

54. Jahrgang. In Leinen solid gebunden Fr. 3.—
Verlag von

Huber & Co. A.-G., Frauenfeld

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Metzgerei

Charcuterie

Gebr. Niedermann

Augustinergasse - Münzplatz - Zürich 1

Bekannte Bezugsquelle für erstklassige Fleisch- u. Wurstwaren.

Telefon 34.790